



HESSISCHER LANDTAG

16. 06. 2015

KPA

Berichts Antrag

der Abg. Geis, Degen, Hartmann, Hofmeyer, Merz, Quanz, Yüksel (SPD) und Fraktion

betreffend Kooperationsvereinbarung zwischen Kultusministerium und dem Wehrbereichskommando II der Bundeswehr

Im November 2010 wurde zwischen dem Hessischen Kultusministerium und dem Wehrbereichskommando II der Bundeswehr eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, in der die Rahmenbedingungen für die Arbeit von Jungoffizieren an hessischen Schulen festgelegt wurden. Jugendoffiziere sollen Schülerinnen und Schülern Fragen der Friedens- und Sicherheitspolitik und damit verbundene Aufgaben der Bundeswehr näherbringen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige Umsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kultusministerium und der Bundeswehr in Hessen?
2. Wurde die Kooperation bereits evaluiert und falls ja, wann und mit welchem Ergebnis? Falls nein, wann ist eine Evaluation geplant?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, ob und wie die Informationsangebote der Bundeswehr von den hessischen Schulen der Sekundarstufen I und II sowie den beruflichen Schulen in den Jahren 2011 bis 2015 nachgefragt wurden?
4. Zu welchen Ergebnissen haben die in der Kooperation vereinbarten mindestens halbjährlichen Gespräche der Jugendoffiziere mit Vertretern des Hessischen Kultusministeriums geführt?
5. Sind in den letzten fünf Jahren finanzielle Mittel des Landes Hessen und/oder hessischer Schulen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung eingesetzt worden und wenn ja, jeweils in welcher Höhe jährlich?
6. Hat die Bundeswehr in den letzten fünf Jahren finanzielle Mittel zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung eingesetzt und wenn ja, in welcher Höhe jährlich?
7. Wie oft wurden an welchen Schulen seit Abschluss der Vereinbarung Jugendoffiziere als externe Referenten eingesetzt und in welcher Form (nach Jahren getrennt)?
8. In welchen Unterrichtsfächern werden Jugendoffiziere als Referenten eingesetzt?
9. Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, wie viele Schülerinnen und Schüler in den Jahren 2011 bis 2015 Einrichtungen der Bundeswehr beispielsweise im Rahmen von Unterrichtsprojekten besucht haben, und falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?
10. Wie häufig hat das ehemalige Amt für Lehrerbildung oder haben die Staatlichen Schulämter in den letzten fünf Jahren das Informationsangebot der Bundeswehr genutzt?
11. Inwiefern wirken Jugendoffiziere im Aufgabenbereich des ehemaligen Instituts für Qualitätsentwicklung bzw. seine Nachfolgeinstitutionen mit?
12. Wie viele Schülerinnen und Schüler welcher hessischen Schulen haben in den vergangenen fünf Jahren an dem Schüler-Soldaten-Seminar "Parlamentarische Demokratie" in Zusammenarbeit mit dem "Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold - Bund aktiver Demokraten e.V." teilgenommen?

13. In welcher Form geschehen die Vor- und Nachbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Teilnahme an diesem Seminar?
Wird die Zusammenarbeit mit den Schulen über das Seminar hinaus fortgesetzt und wenn ja, wie?
14. Wann ist die in der Kooperationsvereinbarung erwähnte jährliche Berichterstattung der Jungoffiziere an das Hessische Kultusministerium jeweils erfolgt und werden die Berichte veröffentlicht?
Wenn nein, warum nicht?
15. Ist der Landesregierung bekannt, wie oft Schulen parallel zur Bundeswehr andere Zivil- bzw. Friedensorganisationen einladen, um den Schülerinnen und Schülern eine ausgewogene und kritische Auseinandersetzung mit der Bundeswehr zu ermöglichen?

Wiesbaden, 16. Juni 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Geis
Degen
Hartmann
Hofmeyer
Merz
Quanz
Yüksel**